jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1978/11/7 5Ob708/78, 3Ob624/80, 4Ob566/80, 5Ob593/81, 6Ob653/81, 7Ob546/83, 6Ob823/82, 2Ob530

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 07.11.1978

Norm

ABGB §94 Abs2 2.Satz

Rechtssatz

Die Verwirkung des Unterhaltsanspruchs nach § 94 Abs 2 2. Satz ABGB ist zu bejahen, wenn die Geltendmachung und Gewährung eines Unterhaltsanspruches wegen des Verhaltens des betreffenden Ehegatten als grob unbillig erschiene.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 708/78
  Entscheidungstext OGH 07.11.1978 5 Ob 708/78
  Veröff: EvBl 1979/83 S 267
- 3 Ob 624/80
  Entscheidungstext OGH 19.11.1980 3 Ob 624/80
  Veröff: EFSlg 35197
- 4 Ob 566/80
  Entscheidungstext OGH 25.11.1980 4 Ob 566/80
  Veröff: EFSlg 35189
- 5 Ob 593/81
  Entscheidungstext OGH 05.05.1981 5 Ob 593/81
- 6 Ob 653/81
  Entscheidungstext OGH 29.07.1981 6 Ob 653/81
  Auch; Beisatz: Das entscheidende Kriterium für die Wertung der groben Unbilligkeit, der besonderen Schwere der Eheverfehlungen und der besonderen Krassheit des Einzelfalles ist darin zu suchen, dass auf einen völligen Verlust oder eine dem nahekommende Verflüchtigung des Ehewillens eines Ehegatten zu schließen und ihm dies auch zum Verschulden anzurechnen ist. Ist dies zu verneinen, steht unter den sonstigen Voraussetzungen der Unterhaltsanspruch zu. (T1)
- 7 Ob 546/83
  Entscheidungstext OGH 24.03.1983 7 Ob 546/83
  Beis wie T1

- 6 Ob 823/82
  Entscheidungstext OGH 09.06.1983 6 Ob 823/82
  Beis wie T1
- 2 Ob 530/85
  Entscheidungstext OGH 26.02.1985 2 Ob 530/85
- 1 Ob 522/85
  Entscheidungstext OGH 08.06.1985 1 Ob 522/85
- 1 Ob 601/85
  Entscheidungstext OGH 26.06.1985 1 Ob 601/85
- 8 Ob 529/86
  Entscheidungstext OGH 19.03.1986 8 Ob 529/86
- 7 Ob 505/87
  Entscheidungstext OGH 29.01.1987 7 Ob 505/87
- 6 Ob 630/87
  Entscheidungstext OGH 30.07.1987 6 Ob 630/87
  Auch; Beis wie T1
- 10 Ob 537/87
  Entscheidungstext OGH 22.03.1988 10 Ob 537/87
- 7 Ob 660/88
  Entscheidungstext OGH 20.10.1988 7 Ob 660/88
  Beis wie T1
- 8 Ob 563/90
  Entscheidungstext OGH 21.02.1991 8 Ob 563/90
  Beis wie T1; Beisatz: Das Verhalten des unterhaltspflichtigen Ehegatten darf bei dieser Beurteilung nicht vernachlässigt werden. (T2)
- 5 Ob 569/93
  Entscheidungstext OGH 07.12.1993 5 Ob 569/93
  Vgl auch; Beis wie T1
- 1 Ob 608/95
  Entscheidungstext OGH 04.10.1995 1 Ob 608/95
  Auch
- 4 Ob 92/97a
  Entscheidungstext OGH 08.04.1997 4 Ob 92/97a
  Beis wie T1
- 8 Ob 307/98z
  Entscheidungstext OGH 25.02.1999 8 Ob 307/98z
  Beis wie T1 nur: Das entscheidende Kriterium für die Wertung der groben Unbilligkeit, der besonderen Schwere der Eheverfehlungen und der besonderen Krassheit des Einzelfalles ist darin zu suchen, dass auf einen völligen Verlust oder eine dem nahekommende Verflüchtigung des Ehewillens eines Ehegatten zu schließen und ihm dies auch zum Verschulden anzurechnen ist. (T3)
- 4 Ob 9/01d
  Entscheidungstext OGH 13.02.2001 4 Ob 9/01d
  Auch; Beis wie T3
- 6 Ob 2/05w
  Entscheidungstext OGH 21.04.2005 6 Ob 2/05w
  Beis wie T2; Beisatz: Die Frage, ob bei der Berücksichtigung dieser Grundsätze der Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs die Geltendmachung von Unterhalt nach Aufhebung des gemeinsamen Haushalts einen Missbrauch des Rechts im Sinn des § 94 Abs 2 Satz 2 ABGB darstellt, ist jeweils nach den besonderen Umständen des konkret zu beurteilenden Falls zu beantworten. (T4)
- 8 Ob 79/07m
  Entscheidungstext OGH 11.10.2007 8 Ob 79/07m

Auch; Beis wie T4; Beisatz: Das dem unterhaltsberechtigten Ehepartner vorgeworfene Verhalten muss darauf hinweisen, dass der den Unterhalt begehrende Teil nicht nur einzelne aus dem ehelichen Verhältnis entspringende Verpflichtungen missachtet, sondern sich schuldhaft über alle Bindungen aus der ehelichen Partnerschaft hinwegzusetzen bereit ist. (T5)
Beisatz: Entscheidend ist demnach, ob der den Unterhalt fordernde Teil selbst und aus eigenem Verschulden den Ehewillen (weitgehend) aufgegeben hat und insoweit ein Dauerzustand eingetreten ist. (T6)

- 2 Ob 152/07b
  Entscheidungstext OGH 14.02.2008 2 Ob 152/07b
  Auch; Beis wie T3
- 6 Ob 108/08p
  Entscheidungstext OGH 05.06.2008 6 Ob 108/08p
  Vgl; Beisatz: Die Verwirkungstatbestände des § 94 Abs 2 Satz 2 ABGB, des § 68a Abs 3 EheG und des § 74 EheG stellen in ihrem Zusammenspiel ein durchgängiges Rechtsschutzsystem zugunsten von Unterhaltspflichtigen dar. Dieses soll verhindern, dass ein (vormaliger) Ehegatte vom anderen die Erfüllung seiner Verpflichtungen aus dem (früheren) Eheverhältnis - also Unterhaltsleistungen - begehrt, obwohl er selbst nicht nur einzelne dieser Verpflichtungen hintansetzt, sondern sich schlechthin über alle Bindungen aus der (früheren) ehelichen Partnerschaft zu seinem persönlichen Eigennutzen hinwegzusetzen bereit ist. (T7)
  Beisatz: Dass der Unterhaltsberechtigte bestimmte Verhaltensweisen zu einem Zeitpunkt gesetzt hat, zu dem die Ehe der Parteien bereits unheilbar zerrüttet war, entbindet grundsätzlich nicht von der Prüfung der Frage, ob er nicht seine Unterhaltsansprüche unter Berücksichtigung des Maßstabs des § 74 EheG verwirkt hat. Voraussetzung für eine derartige Prüfung ist aber jedenfalls die Herbeiführung der Zerrüttung durch den an sich Unterhaltspflichtigen. (T8)
- 5 Ob 177/09d
  Entscheidungstext OGH 10.11.2009 5 Ob 177/09d
  Beisatz: Bei der Beurteilung, ob Rechtsmissbrauch in diesem Sinn vorliegt, sind stets die Umstände des Einzelfalls maßgeblich. (T9)
- 7 Ob 105/10g
  Entscheidungstext OGH 19.01.2011 7 Ob 105/10g
- 3 Ob 43/11m
  Entscheidungstext OGH 06.07.2011 3 Ob 43/11m
- 1 Ob 122/11i
  Entscheidungstext OGH 01.09.2011 1 Ob 122/11i
- 3 Ob 192/11y
  Entscheidungstext OGH 22.02.2012 3 Ob 192/11y
- 5 Ob 249/11w
  Entscheidungstext OGH 20.03.2012 5 Ob 249/11w
  Vgl; Beis ähnlich wie T1; Beis wie T5; Beis wie T6
- 9 Ob 9/12g
  Entscheidungstext OGH 29.03.2012 9 Ob 9/12g
  Beis wie T5; Beis wie T6; Beisatz: Hier: Ehebruch und fortgesetztes sexuelles Verhältnis. (T10)
- 2 Ob 58/13p
  Entscheidungstext OGH 19.09.2013 2 Ob 58/13p
  Auch; Beis wie T1; Beis wie T3; Beis wie T6
- 1 Ob 48/14m
  Entscheidungstext OGH 24.04.2014 1 Ob 48/14m
  Vgl auch; Beis wie T1; Beis wie T6
- 3 Ob 143/16z
  Entscheidungstext OGH 18.10.2016 3 Ob 143/16z
  Vgl auch
- 4 Ob 184/16m
  Entscheidungstext OGH 20.12.2016 4 Ob 184/16m

Auch; Beis wie T9

- 4 Ob 172/18z
  Entscheidungstext OGH 25.09.2018 4 Ob 172/18z
  Auch; Beis ähnlich wie T3
- 7 Ob 181/17v
  Entscheidungstext OGH 26.09.2018 7 Ob 181/17v
  Beis wie T2; Beis wie T4; Beis wie T9
- 9 Ob 50/18w
  Entscheidungstext OGH 28.11.2018 9 Ob 50/18w
- 2 Ob 211/18w
  Entscheidungstext OGH 24.06.2019 2 Ob 211/18w
  Beis wie T9; Veröff: SZ 2019/53
- 8 Ob 59/19p
  Entscheidungstext OGH 29.08.2019 8 Ob 59/19p
  Beis wie T2
- 6 Ob 210/20f
  Entscheidungstext OGH 25.11.2020 6 Ob 210/20f
  Beis wie T4; Beis wie T9
- 1 Ob 161/21i
  Entscheidungstext OGH 12.10.2021 1 Ob 161/21i
  Vgl; Beis wie T9

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0009766

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.01.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at